

Verein ist gut aufgestellt

Generalversammlung Die Steinacher Bacherleh-Schützen ehren treue Mitglieder und planen eine Anschaffung für die Zukunft

Steinach Bei der Generalversammlung des Schützenvereins Bacherleh Steinach sind verdiente Mitglieder ausgezeichnet worden. Sie halten dem Verein schon seit 40 Jahren die Treue.

Zunächst begrüßte Schützenmeister Patrick Menhart neben zahlreichen Mitgliedern den Gauschützenmeister Paul Kölbl. Dieser lobte in seiner Ansprache, dass der Verein „außenrum“, also in den Disziplinen Luftgewehr-Auflage und Luftpistole, ganz gut aufgestellt sei, jedoch in der Disziplin Luftgewehr derzeit noch Nachholbedarf bestehe. Sportleiter Reinhard Heinzelmann berichtete unter anderem über den aktuellen Stand der Rundenwettkämpfe. Die Auflagemannschaft hat die letzte Wettkampfsaison ungeschlagen beendet. Die Luftpistolenmannschaft steigerte sich zwar weiter, konnte aber noch keine Siege vorweisen. Hier muss man aber beachten, dass das Team zur Hälfte aus Jugendlichen besteht und es mit Gegnern der Schützenklasse aufnimmt.

Bei weiterer Steigerung sei der erste Sieg allerdings nur eine Frage der Zeit. Durch den Abstieg der

Luftgewehrmannschaft in die C-Klasse können auch hier wieder Siege verzeichnet werden, was zu neuer Motivation führt.

Dann wurden die treuen Vereinsmitglieder geehrt. 40 Jahre sind Christa Schweiger, Reinhard Heinzelmann, Hans Häberle und Thomas Müller dabei.

Die Urkunde des Vereinsmeisters nahm erneut Andreas Süßmeir ent-

gegen. In der Disziplin Luftpistole hatte Trainer Michael Scheu die Nase vorn. Bei den Aufлагeschützen wurde Lorenz Kalz als Meister gefeiert.

Schützenmeister Patrick Menhart beendete die Versammlung schließlich mit einem Ausblick. Der Verein will sechs elektronische Schießstände anschaffen, was eine Investition in die Zukunft ist.



Bei der Versammlung des Schützenvereins Bacherleh Steinach: (von links) Schützenmeister Patrick Menhart, Andreas Süßmeir, Michael Scheu, Christa Schweiger, Lorenz Kalz, Reinhard Heinzelmann und Gauschützenmeister Paul Kölbl. Foto: Jürgen Schweiger

AZ 10.02.2017